

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Abend-Segen am Sonntage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

das Herze auf, daß es durch die Seele dringe. O Herr Jesu Christe, der du bist die Sonne der Gerechtigkeit, siehe mit deiner Barmherzigkeit auf mich, und laß leuchten dein Angesicht über mich armen Sünder, (Sünderin,) tröste mich in aller Widerwartigkeit, beschütze mich und die Meinigen, mein Leib und Leben, und alles, was du mir gegeben hast; behüte mich für falschen Zungen und böser Nachrede, für Haß und Feindschaft, und allem, was mir an Leib und Seele mag schädlich seyn, Amen.

Abend-Segen am Sonntage.

Ich schrey mit meiner Stimme zu Gott, zu Gott schreie ich, und er erhöhet mich. In der Zeit meiner Noth suche ich den Herrn, meine Hand ist des Nachts ausgestreckt, und läßt nicht ab, denn meine Seele hat sonst keinen Trost. Ps. 77. v. 2. 3.

Ewiger, gütiger Gott und Vater, durch deine Gnade habe ich abermal diesen Sonntag geendiget. Demnach danke ich dir von Herzen, daß du mein Leib und Leben durch deinen allmächtigen Schutz wider alle Gefahr erhalten, meine Seele mit deinem Worte versorget, und diesen heiligen Tag in deinem Dienst hast zubringen und vollenden lassen. O lieber Gott, laß nimmermehr aus meinen Gedanken entfallen, was ich aus deinem heiligen Wort zu meiner Lehre und Trost gebühret habe; laß mich in einem sei-

nen guten Herken bewahren, und viel Früchte bringen zu deines Nahmens Ehre und meiner Seelen Seligkeit. Weil auch nunmehr dieser Sonntag verflissen ist, und ich mich jetzt zu meiner Ruhe niederlege, so laß meinen Leib wohl schlafen, und die schwachen Glieder wieder in Ruhe bringen; laß aber meine Seele immer in Erkenntniß deiner Liebe und Güte wachsen, und meinen Geist sich Gottes, seines Heilandes, freuen. Ach! erleuchte mein Herz durch deinen heiligen Geist, daß ich jetzt und allezeit wohl bedenke, wie du mir mit deinem Sohn alles geschenkt, und mich deiner väterlichen Gnade, und seines theuren und vollkommenen Verdienstes, und aller himmlischen und ewigen Güter, theilhaftig gemacht hast.

O barmherziger Gott und Vater! du hast mich in deinem lieben Sohn zu deinem Kinde angenommen. Ach! versichere doch mein Herz, daß du, Gott, mein Vater, und ich dein Kind seyn, und daß du mich nimmermehr verlassen werdest. Ich bin zwar wohl ein ungehorsam und widerspenstig Kind; aber verzeihe mir das, mein Gott, um meiner Sünde willen. Ach, habe mit dem verlohrnen Sohn gütlichget in dem Himmel und vor dir, und bin nicht werth, daß ich dein Kind heiße; siehe mich aber an mit deinen barmherzigen Augen, und vergieße mir meine Sünde, nimm mich wieder zu Gnaden an um deines lieben Sohnes willen; andre auch mich von bösen Sinn, erweiche mein hartes Herz, und erneure mich ganz und gar durch deinen heiligen